

## Graupel

### "Herkünfte Schatten"

Visit "[Herkünfte Schatten](#)" on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com)

In kaltem Schlaf, auf Friedens HÄ¶h'  
Singt die Nacht ein Opus auf totem Hall

Ich, gelockt von einer Blume duftend nach Schmerz  
Schaue in Gesichter, 1000 Jahre alt.  
Ohne GruÄŸ und gar abweisend stumm,  
Nur um in Schrei und Brand die NachtsphÄ¶ren zu  
erblicken

Wie deut' ich diese Nacht?  
Werden Promethiden mich tragen?

Ein Traum will diese Welt zerstÄ¶ren  
Wie ein Licht, das in meiner Kehle erlÄ¶scht

(I'm Schatten meiner Herkunft werde ich frei von Gott  
leben! )

In tiefster Nacht!

"Nur tot kann ich den Geistern dienen.  
Ein Pakt voll Licht in Bitterkeit!"

Keuchender Phantasie berittener Nebelpferde  
Eine Flucht in leere FIÄ¶gel, doch die Quelle sprudelt  
I'm Ich.  
Ruf! Echolos verstummt in Urgewalt...

Tor, wer glaubt alleine zu sein  
Abgewandt ist Mensch nie  
Denn wo ein letzter Funken, da auch eine Herde

Ein Aufbruch zur Unendlichkeit  
Kehre I'm Grabe mich, nieder ins Blut  
Sehne zur TÄ¶r I'm hohlen Herz echten Leidens

Visit [Graupel](#) page on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com), to get more lyrics and videos.